

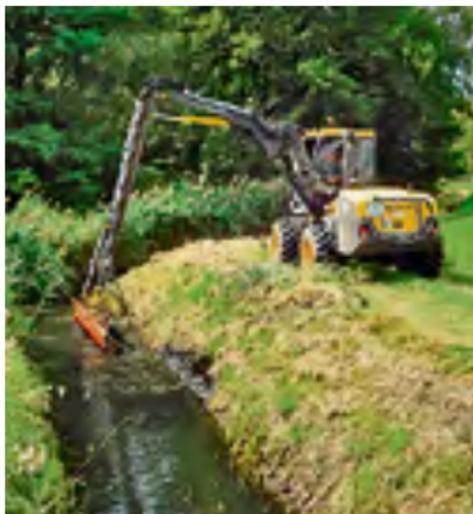
Gewässerunterhaltung

Wer kümmert sich?

Der **Wasserverband Nord** ist verantwortlich für Trink-, Schmutz- und Niederschlagswasser. In seinem Verbandsgebiet zwischen Förde und Hallogen gibt es eine große Zahl von **Gewässerunterhaltungsverbänden**.

Diese wiederum sind, wie der Name schon sagt, zuständig für die Gewässerunterhaltung, also Auen, Bäche, Flüsse etc. Berührungspunkte zwischen den Verbänden gibt es besonders beim Niederschlagswasser. Hier hält der WV Nord die Infrastruktur mit Kanälen und Sandfängen vor und leitet schließlich das gesammelte Wasser in die natürlichen Gewässer vor Ort ein. Der Niederschlagswasserpreis trägt dieser

Aufgabe Rechnung. In den Gewässerunterhaltungsverbänden ist jeder Grund-



Für die Gewässerunterhaltung ist große Technik nötig.

Foto: SPREE-PR/Krone

stückseigentümer Mitglied. Die Aufgaben dieser Verbände: Entkräuten, Ausbaggern, Pflege der Büsche und Bäume in Ufernähe, Gewährleisten der Durchlässigkeit, Renaturierungen, Unterhaltung der Hebewerke etc. Auch das gibt es verständlicherweise nicht zum Nulltarif, und sie erheben entsprechende Beiträge für alle Grundstücke, egal ob direkt vor Ort oder per Kanal entwässert wird. Denn so oder so wird das Wasser von der nächsten Vorflut aufgenommen und dann in die Ost- bzw. Nordsee abtransportiert. Innerorts haben früher, und teils heute noch, die Kommunen die Beiträge bezahlt. Außerhalb von Ortschaften galt schon lange das Einzelveranlagungsprinzip. Auf dieses stellen die Gewässerunterhaltungsverbände seit einigen Jahren sukzessive um.